

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 19

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bei Brückenbau-Anstalten, Eisenkonstruktionswerkstätten, Lokomotiv- und Waggon-Fabriken, Hütten- und Walzwerken, Kesselschmieden, Bauwerkstätten zc. bringt es die tägliche Arbeit mit sich, daß Eisenstücke, wie Schienen, Stangen, Träger, Bänder u. dgl. zugeschnitten und in die erforderliche Form und Größe gebracht werden. Hier gerade ist eine Maschine sowohl innerhalb der Werkstatt wie außerhalb derselben am Platze, welche das Beschneiden von Eisenteilen in schnellster Zeit mit möglichst geringem Kraftaufwand und zwar auf kaltem Wege ausführt. Daß zum Beispiel das Kaltabschneiden von Stangenmaterial mittelst rotierender Kreissäge rationeller und billiger ist, als irgend ein anderes Verfahren, ist längst erwiesen.

Eine derartige Bearbeitungsweise ist nun ein typisches Merkmal vorliegender Maschine. Die Maschine besteht im wesentlichen aus einem stabilen Tische, auf welchem ein Spindelstock eine genaue prismatische Führung hat. Der Spindelstock dient gleichzeitig als Lager für die Antriebsvorrichtung, wodurch ein sicherer Gang und größte Dauerhaftigkeit erzielt wird. Der Spindelkopf, welcher äußerst stark gebaut ist, ist im ganzen Kreis um die Spindelachse drehbar, wodurch es ermöglicht ist, jede beliebige Gehrung und jeden beliebigen Schnitt mit der am Spindelkopf drehbar gelagerten Kreissäge schneiden zu können, ohne hierbei das Arbeitsstück schwingen zu müssen. Der Spindelstock ist 12fach veränderlich vorschaltbar und erfolgt diese Vorschaltung mittelst Schrauben- und Zahnstangengetriebes, sowohl von Hand, wie selbstthätig, mit selbstthätiger Ausschaltung für bestimmte Schnittlängen. Der Spindelstock läßt sich, wenn außer Verbindung mit den Vorschubmechanismen, durch Handhebel schnell vor- und zurückziehen. Nach erfolgtem Durchschnitt findet selbstthätige Auslösung der Vorwärtsbewegung statt.

Die besonderen Vorteile dieser Kalt-Kreissägemaschine sind hauptsächlich folgende: Es wird eine durchaus gerade, saubere Schnittfläche erzielt, daher ist keine Nacharbeit am Werkstück erforderlich; es findet auch keine Querschnitts-Veränderung oder Beschädigung der Kanten statt, daher geringster Materialverlust und genaues Abschneiden auf das gewünschte Maß. Da die Maschine mit Friktionsbetrieb ausgerüstet ist, so werden die Sägeblätter so viel wie möglich geschont und ist der Vorschub der Säge ein sehr gleichmäßiger. Kräftige, dabei einfachste Konstruktion und sauberste Ausführung kann man der Maschine nachrühmen und geben die Eigenschaften Gewähr für lange Haltbarkeit der Maschine.

Die Bedienung ist eine sehr einfache, wie man schon aus den bestehenden Skizzen (Fig. 1 und 2) ersehen kann.

Diese Kalt-Kreissägemaschine wird in den verschiedensten Größen geliefert. Die Fig. 3 zeigt eine etwas andere Ausführungsform der Maschine. Die Schlittenführung des Spindelstockes auf der Grundplatte ist hier anders ausgebildet und eignet sich diese Maschine besonders für schwerere Arbeitsstücke, da sie keinen Tisch besitzt, sondern mit der Grundplatte auf den Erdboden zu liegen kommt. Aus der durch Fig. 3 dargestellten Ausführungsform ist deutlich ersichtlich, wie die Maschine auch zum Gehrungsschneiden benutzt werden kann.

Um die so wertvolle Eigenschaften begründende Bauart dieser Kalt-Kreissägemaschine vor unbefugter Nachahmung zu wahren, ist hierfür Patent angemeldet worden und die Maschine auch teils als Gebrauchsmuster geschützt.

Solche Maschinen wie die vorliegende bilden ein thätlich sehr nützliches und zweckmäßiges Hilfsmittel für viele Fabrikationsbetriebe, zumal in der Groß-Eisenindustrie. Die Ausgaben für Anschaffung derartiger

Werkzeuge werden durch die gediegene Ausführung der Arbeit sowohl, wie durch große Zeiterparnis reichlich wieder eingebracht.

Die Firma Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V gibt jedem Interessenten gern genauere Auskunft und kann bei solcher die Maschine im Original besichtigt werden.

Verbandswesen.

Schwyzer Gewerbeverein. Auf den 20. August nächst-hin ist die Delegiertenversammlung des kantonalen Verbandes schweizerischer Handwerker-, Gewerbe- und Erziehungsvereine festgesetzt; dieselbe findet in Rüschnacht statt. An der Versammlung wird Dr. D. Furnitschek aus Chur einen Vortrag über den Entwurf eines kantonalen Handels- und Gewerbegesetzes, Prof. Voos, Schwyz, einen solchen über das kantonale Lehrlingswesen halten.

Die Spenglermeister von Neuenburg haben für ihre Arbeiter einen neuen Tarif aufgestellt. Derselbe hat ein Minimum von 45 Cts. pro Stunde und zehnstündige Arbeitszeit zur Basis. Die Großzahl der Meister hat die Vereinbarung unterschrieben; vier kleinere Geschäfte wollen nichts davon wissen und sind nun für die Syndizierten geschlossen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

368. Welche Firma liefert Cementröhrenformen (Stampsystem) von 8 bis 45 cm Lichtweite, gleich neu oder guterhaltene, schon gebrauchte? Offerten an J. Andernatt-Engler in Baar. 3) (1598)

413. Darf Bauwerkmeisterarbeit, wenn sie plagiert ist und der betreffende Bauherr den Preis dafür zu hoch findet, wieder abgerissen werden, wenn der Schreiner verlangt? Der Beitrag betrifft nur Nr. 40.

414. Welche Firma liefert Wirtstische mit Guckfüßen?
415. Wer liefert 1—2 Waggons Gips, lieferbar bis Mitte August? Offerten an Gebr. Schellenberg, Baumeister, Affoltern a. A. (Zürich).

416. Welche Firma liefert Schieferplatten für Tische? Offerten unter Nr. 416 an die Expedition.

417. Wer liefert Kabischneidmaschinen (Sauertrauchschneidmaschinen) zum treiben, anstatt zum hobeln? Offerten unter Nr. 417 an die Expedition.

418. Wo können die Luzerner-Riemenscheiben in Anwendung gesehen werden? Wer könnte die Bezugsquelle angeben?

419. Wo ist in der Schweiz die beste Bezugsquelle für sämtliche Sorten von Kohlen?

420. Wer liefert Guckgitter, 50 Stück, 10 cm breit, 15 cm lang, zum Einlassen in Fußböden, daß es Luftzirkulation unter dem Boden gibt? Direkte Offerten an Gottfr. Lüdi, Schreiner, Kleinwangen (Luzern).

421. In einem tiefen Weinkeller soll bei den circa 4 m hoch befindlichen einfachen Kellerfenstern der Flügel, von unten nach oben aufgehend, angeschlagen werden. Also oben Fischband und unten Schloße. Weiß jemand ein diesbezügliches Beschlag, welches nicht rostet und daß der Flügel vermittelt einer einfachen Vorrichtung vom Standorte aus geöffnet und geschlossen werden kann? Gesl. Offerten mit Preisangabe befördert die Expedition.

422. Wer liefert saubere, 3—4 mm dick geschnittene Bretchen zu Spiegelrückwänden und zu welchem Preise?

Antworten.

Auf Frage **364.** Kann Ihnen mitteilen, daß die Firma Jean Sacrist, Marmorwerk in Rheineck, solche Tafeln liefert.

Auf Frage **368.** Unterzeichneter hat 10 Stück gebrauchte Cementröhrenformen, 45 cm Lichtweite, nebst Reservemuffenungen billig abzugeben. H. Böhler, Ob. Mühlsteig 8, Zürich.

Auf Frage **383.** Holzwellen von dürrer Holz liefert billigst E. Dietiker, mech. Drechslererei, Wetzikon.

Auf Frage **393.** Die Basler Drechslerwarenfabrik Carl Heß liefert billigst Coulliffentischfüße, sowie alle Möbelbestandteile sehr sauber und billig.

Auf Fragen **394, 398** und **409.** Wenden Sie sich gesl. an die Firma H. Müller u. Santschi in Schaffhausen, mech. Werkstätte und Metallgießerei.

Auf Frage **395.** D. S. Mahler, Densingen (Solothurn).

Auf Frage 399. Gächte Fuchsziehmesser (nicht Nachahmung) liefert mit Garantie billig Gd. Bucher, Eisenhandlung, Eins (Arg.)
 Auf Frage 399. Gächte Fuchsziehmesser beziehen Sie vorteilhaft von G. Streifen, Werkzeuggeschäft in Olten.

Auf Frage 399. Gächte Fuchsziehmesser liefert zu billigsten Preisen D. Weibel, Eisenhandlung, Schilpfen (Bern).

Auf Frage 399. Die echten Fuchsziehmesser liefert Lemm-Marth, Muttergasse 4, St. Gallen.

Auf Frage 400. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Bachofen u. Hauser, Uster.

Auf Frage 400. Bandsägenschränke für Handbetrieb und Kluppen zum Einspannen der Bandsägen liefern billigst Arnold Brenner u. Cie. in Basel.

Auf Frage 400. Wenden Sie sich an das Werkzeug-Spezialgeschäft G. Streifen in Olten.

Auf Fragen 400 und 405. Wenden Sie sich an die Firma G. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage 400. Wenden Sie sich an Ernst Straub, Werkzeug-Spezialgeschäft, Kreuzlingen (Thurgau).

Auf Frage 400. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik in Zürich 1, liefern Bandsägenschränke, und zwar das beste, das bis heute existiert, sowie Kluppen zum Einspannen der Bandsägen beim Feilen, zu äusserst billigen Preisen.

Auf Frage 401. Wir fabrizieren fragl. Artikel. Begeben Sie uns genaue Angaben über Qualität und Dimensionen zukommen zu lassen, damit wir Ihnen mit Preisen dienen können. Gebr. Arnold u. Cie., Bürglen (Uri).

Auf Frage 401. Bin speziell Lieferant von sämtlichen Dimensionen Latten und geht Ihnen Offerte zu. Jof. Schuler, Säge und Holzhandlung, Altpfalz b. Einsiedeln.

Auf Frage 404. Wenden Sie sich gefl. an Carl Hunold, Spezialgeschäft in patentierten Anstrichfarben, Zürich IV, Nordstr. 111.

Auf Frage 404. Die besten wetterfesten Fassadenfarben liefert die Montin-Gewerkschaft St. Nicolai, Vertreter J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Usterstrasse 1, Zürich.

Auf Frage 408. S. A. Kömer, Maschinenfabrik und Eisengießerei in Alftetten-Zürich, befaßt sich mit Gießen kleiner Modelle in Ziegelguß und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 408. Saubere Guß nach kleinern und größern Modellen liefert prompt und billig die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik in Sursee vorm. Weltert u. Co. (Ofen-, Kochherd-, Waschherd-fabrik und Eisengießerei).

Auf Frage 408. Falls es sich um Metallguß handelt, können wir Ihnen bestens dienen. R. Müller u. Santschi, Metallgießerei, Schaffhausen.

Auf Frage 410. Als besten Holzanzstrich empfehlen wir Ihnen die Montin-Dauerfarben der Montin-Gewerkschaft St. Nicolai. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Usterstr. 1, Zürich.

Auf Frage 410. Fragliche Anstrichmittel liefert Carl Hunold, Spezialgeschäft patentierter Anstrichfarben, Zürich IV, Nordstr. 111.

Auf Frage 411. Sie erhalten direkte Antwort von J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Usterstrasse 1, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Neubau zur Schweiz. Armee-Konservernfabrik in Norschach. Pläne, Beschriebe und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Herrn Louis Kopp, Architekt, zur Einsicht bereit und sind diesbezügliche Offerten bis 8. August einzureichen an die Direktion der Schweiz. Armee-Konservernfabrik Norschach.

Neubau des Schulhauses in Schalchen (Tödtal). Erd-, Maurer-, Granit-, Steinhauer-, (Norschachersteine), Zimmer-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Parquet-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten. Hauptpläne-Details, allgemeine Bestimmungen

liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Joh. Keller, auf, wo die Offertenformulare bezogen werden können. Offerten sind bis zum 10. August verschlossen mit Aufschrift „Schulhausbau Schalchen“ an Herrn Joh. Keller in Schalchen einzuliefern.

Wasser-Verorgung Kappeswyl Erstellung resp. Lieferung, Dichtung und Grabarbeit der Zuleitung und des Verteilungsnetzes der neuen Wasserleitung zu Kappeswyl, St. St. Gallen, aus gußeisernen Muffenröhren in Kalibern von 75 bis 250 mm, samt Schieberbahnen und Hydranten. Sachkundige Unternehmer sind eingeladen, Pläne, Materialverzeichnis und Accordbedingungen auf der Gemeinderatskanzlei in Einsicht und event. weitere Aufschlüsse auf dem Bureau des bauleitenden Ingenieurs in Empfang zu nehmen, um alsdann ihre Angebote in Einheitspreisen an das titl. Gemeindevorstand Kappeswyl mit der Aufschrift „Rohrleitungsofferte“ schriftlich und verschlossen bis 10. August einzuliefern.

Für Geometer. Ueber die Katastervermessung der Gemeinde Birrwyl (Aargau) wird Konkurrenz eröffnet. Patentierte Geometer wollen Uebernahmsofferten bis 19. August an Ammann Gloor einreichen.

Die Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Kanalisations-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Lichtableitungs-, Spengler-, Glaser-, Maler-, Gipser-, Solciment-Verdachungs- und Plätterarbeiten für ein Gebäude zur Fabrikation von Knallquecksilber in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Knallquecksilbergebäude Thun“ bis 9. August franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Bockgebäude in Amriswil. Ausführung der Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler- und Schieferdeckerarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen bei A. Keller-Wild, Architekt in Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis den 8. August an Frauen Witwe Buchenhorner in Amriswil einzureichen.

Preis-Ausschreibung der Centralkommission der Gewerbevereine Zürich und Winterthur. Die Centralkommission der Gewerbevereine Zürich und Winterthur eröffnet unter Schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbebetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung:

- a. Der Dekoration einer Fayence-Vase (Malerei).
- b. Einer Plafond-Dekoration (Malerei).
- c. Eines Titelblattes für den Jahresbericht eines Gewerbevereins bestimmt.
- d. Einer Thürfüllung in Schmiedeseisen (Werkzeichnung).
- e. Eines Treppenpostens aus Holz (Drechslerarbeit).

Sämtliche Objekte sind im Charakter der modernen Stilrichtung zu entwerfen. Programme können bei den Gewerbevereinen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Hochbau des städtischen Gaswerkes in Schlieren. Die Erd-, Maurer-, Granit- und Vollingersteinhauerarbeiten, sowie Zimmerarbeiten zu den Hochbauten: Verwaltungsgebäude, Beamtenwohnungen und Dekonomiegebäude des Gaswerkes in Schlieren. Die Pläne liegen im Baubureau Fabrikstrasse Nr. 12, Zürich III, zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße und Uebernahmebedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Hochbau Gaswerke Schlieren“ versehen bis 14. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauvereins II (Stadthaus) einzuliefern.

Anfrucht der gedachten Brücken über die Töz bei Wyla, Kollbrunn und Pfungen. Näheres siehe Amtsblatt Nr. 61 vom 1. August.

Briefkasten.

Fragesteller 394 und 395 ist erlucht, seine genauere Adresse anzugeben, da in Winterthur mehrere gleichen Namens leben und die Post die betr. Briefe als unbestellbar zurückgeschickt hat.

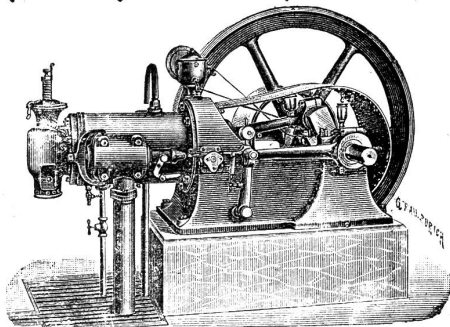
Motorwagenfabrik A.-G. Wetzikon.

Spezialfabrik für den Bau stationärer Motore und Motorfahrzeuge.

Ausserordentliche, von keinem andern System erreichte Einfachheit.

Absenheit aller empfindlichen Mechanismen, daher absolut zuverlässiger Gang.

Sicherer Betrieb, Absolute Gefahlosigkeit.



(Za. 2129 g.)

Kräftige, äusserst solide Konstruktion.

Geringster Verbrauch an Brenn- und Schmiermaterialien

Schnelle Inbetriebsetzung und sehr wenig Bedienung.

Prospakte und Kostenvoranschläge gratis.

1654

Zu verkaufen:

Ein 3 Pferdekkräfte starker

Petroleum-Motor

in bestem Zustand zu ganz billigem Preise bei 1670

A. Gehring, Schindeln-Fabrik, Röhls, Vorarlberg.

Lehr-Vertrags-Formulare

vom Schweiz. Gewerbeverein aufgestellt können gegen Einsendung von 10 Cts. in Briefmarken bezogen werden von der Expd. ds. Bl.